

Gut ausgebildet
in die Zukunft



DEUTSCHE EDELSTAHLWERKE

Providing special steel solutions





Inhalt

Seite 4

Erfolgsfaktor Ausbildung: Das sollten Sie wissen.

Die Deutsche Edelstahlwerke GmbH: Ein Kurzporträt.

Seite 5

Die Edelstahlproduktion: Verantwortung für Mensch und Umwelt.

Seite 6

Unsere Ausbildung: So viel ist möglich.

Seite 7

Förderung von Anfang an.

Seite 8

Ausbildung PLUS: Wir wollen Teamplayer.

Seite 9

Ihre Karriere: So bringen wir Sie nach vorn.

Seite 10

Ihre Zukunft: Unsere Standorte in NRW.



Erfolgsfaktor Ausbildung: Das sollten Sie wissen.

- Unsere Branche bietet motivierten jungen Menschen hervorragende Perspektiven und vielfältige Karrieremöglichkeiten in spannenden Berufsfeldern.
- Wir sind ein zukunftsorientiertes Ausbildungsunternehmen mit modernsten Lehrmethoden unter Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten jedes Einzelnen. Sie haben sogar die Möglichkeit, Ihre Ausbildung bei uns mit einem Studium zu kombinieren.
- Kennenlertage, Lehrantrittsfahrten, Herbstakademie – diese Sonderveranstaltungen für unsere Auszubildenden dienen dazu, den Teamgeist zu fördern, Arbeitstechniken zu vertiefen und unser Unternehmen besser kennen zu lernen.
- Wir investieren in Ihre Zukunft – auch nach Ihrer Ausbildung. Mit unserem Weiterbildungsprogramm bieten wir Ihnen attraktive Entwicklungsmöglichkeiten.

**Mit den besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den besten Edelstahl.
So wollen wir uns auch in Zukunft sehen!**

Die Deutsche Edelstahlwerke GmbH: Ein Kurzporträt.

- Aufgabe:** Herstellung und Bearbeitung von Edelstahl-Langprodukten
Beschäftigte: 4.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 250 Auszubildende, davon 24 mit ausbildungsbegleitendem Studium
Ausbildung: in technisch gewerblichen und kaufmännischen Bereichen
Standorte: Witten, Siegen, Krefeld, Hagen und Hattingen
Zugehörig: 100%-ige Tochter der Schmolz + Bickenbach Gruppe, mit über 11.000 Mitarbeitern und rd. 4 Milliarden Euro Umsatz der weltweit führende Hersteller, Verarbeiter und Distributor von Edelstahl-Langprodukten



Die Edelstahlproduktion: Verantwortung für Mensch und Umwelt.

Wir gehören zu den weltweit größten Produzenten von Werkzeugstahl, Edelmetall und Rostfrei-Langprodukten und sind in fast allen Ländern der Welt vertreten. Unsere High-Tech-Werkstoffe stellen wir in einem aufwändigen Recycling-Verfahren aus Altmetall her. Er wird aufgrund seiner herausragenden Eigenschaften nicht nur im Haushalt, sondern vielfältig eingesetzt: zum Beispiel in der Automobil- und Offshore-Industrie, in der Luft- und Raumfahrt sowie in der Energie- und Anlagentechnik.

Rund 4.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 250 Auszubildende setzen ihr Vertrauen in uns. Sie bearbeiten und erzeugen jährlich rund 1 Million Tonnen Edelstahl.

Damit tragen wir eine große Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt. Darum setzen wir innerhalb der Produktionsprozesse auf zukunftsweisende Technologien wie beispielsweise moderne Filter- und Entstaubungsanlagen, Einhausungen zur Reduktion von Produktionslärm, Säure-Regenerationsanlagen und vieles mehr. Darüber hinaus ermöglicht unser moderner Maschinenpark einen besonders effizienten Energieeinsatz und schont damit die Umwelt.



Unsere Ausbildung: So viel ist möglich.

Ein Unternehmen ist nur so gut wie seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darum wissen wir, wie wichtig qualifizierte Fachkräfte für unsere Zukunft sind. Diese rekrutieren wir gern aus den eigenen Reihen. Dafür investieren wir in eine innovative Ausbildung, die weit über die normalen Ausbildungsstandards hinausgeht.

Wir bilden derzeit bis zu 250 weibliche und männliche Nachwuchskräfte in 18 unterschiedlichen kaufmännischen und technischen Lehrberufen aus. Das Spektrum reicht von A bis Z – von Anlagenführern über Industriekaufleute bis hin zu Zerspanungsmechanikern.

Allen, die mehr wollen als eine klassische Ausbildung, bieten wir die Kombination von Berufsausbildung und begleitendem Studium an. Dafür arbeiten wir eng mit den Schulen und Hochschulen zusammen. Die praxisbezogene Einbindung in unser Unternehmen ermöglicht ihnen, das in der Theorie erworbene Wissen direkt umzusetzen, und verschafft ihnen einen Vorsprung im Berufsalltag.

Nina Buchholz, 22 Jahre, im 2. Lehrjahr, Ausbildung zur Industriekauffrau EU

„Ich finde es gut, dass ich während meiner Ausbildung verschiedene Abteilungen durchlaufe, weil man das Unternehmen, die Bereiche und die Leute besser kennen lernt. Teil meiner Ausbildung zur Industriekauffrau EU war ein 14-wöchiger Auslandsaufenthalt in England. Das fand ich super und es hat mir viel gebracht: Ich habe in dem englischen Unternehmen eine ganz andere Branche kennen gelernt und meine Englischkenntnisse natürlich stark verbessert. Die Deutsche Edelstahlwerke GmbH hat mich unterstützt – und den Aufenthalt zum Teil auch mit finanziert.“



Förderung von Anfang an.

Ganz gleich, wofür Sie sich entscheiden – wir fördern Ihr berufliches Weiterkommen und stehen Ihnen zur Seite. Speziell geschulte Ausbildungsbeauftragte sind jederzeit für Sie da, um Sie zu unterstützen, fachliche Inhalte zu erläutern oder bei organisatorischen Fragen weiterzuhelfen. Sie koordinieren gemeinsam mit dem Betrieb Ihre Lerninhalte und Ausbildungsabläufe.

Von Anfang an sind Sie in die Unternehmensabläufe aktiv mit eingebunden. Das ermöglichen nicht zuletzt unsere eigenen modernen Ausbildungswerkstätten. Unter weitgehend realen Bedingungen werden Sie hier von Fachausbildern auf Ihren Praxiseinsatz im Unternehmen vorbereitet.

Waldemar Dubovizky, 24 Jahre,

Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker

„Ich finde es gut, erst an den Maschinen in der Lehrwerkstatt ausgebildet zu werden. So lerne ich alles von Grund auf. Erst manuell – dann auch computergesteuert. Mein Ausbilder arbeitet oft mit mir zusammen und zeigt mir viel an der Maschine. Meine Erwartungen an die Ausbildung wurden übertroffen. Ich hätte nicht gedacht, dass es mir hier so einen Spaß machen würde.“

David Otten, 22 Jahre, 2. Lehrjahr,

Ausbildung zum Mechatroniker

„Zu den Ausbildern haben wir schon fast ein kollegiales Verhältnis. Wenn ich etwas nicht verstanden habe, erklärt mir mein Ausbilder das noch einmal oder zeigt es mir direkt an der Maschine. Meine beruflichen Pläne: Gesellenbrief, Meister und vielleicht werde ich ja sogar auch Ausbilder. Ich fände es gut, diese enorme Entwicklung der Azubis zu beobachten und mitzugestalten. So wie unsere Ausbilder es jetzt tun.“





Ausbildung PLUS: Wir wollen Teamplayer.

Zusammenarbeit ist die Basis unseres Erfolgs. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen in qualifizierten Teams mit modernen Anlagen hochwertige Produkte her. Darum fördern wir mit speziellen Sonderveranstaltungen den Teamgeist von Anfang an.

**Tim Herrndorf, 17 Jahre, 1. Lehrjahr,
Ausbildung zum Elektroniker
für Betriebstechnik**

„Die Lehrantrittsfahrt hat den Start ganz schön erleichtert. Durch Ausflüge und Projektarbeiten wurde die Teamarbeit gefördert.“

Kennenlerntag

Sechs bis acht Wochen vor Ausbildungsbeginn laden wir alle neuen Auszubildenden mit ihren Eltern zu einer Tagesveranstaltung ein, um den Weg für einen guten Start zu ebnen.

Lehrantrittsfahrt

In der ersten Woche Ihrer Ausbildung findet ein standortbezogenes Wochenseminar statt. Dort werden Sie in zentrale Themen wie „Arbeitssicherheit“ und „Unternehmensstruktur“ eingeführt, lernen in Workshops die wesentlichen Inhalte Ihrer Ausbildung kennen und erfahren, wie wichtig Teamarbeit ist. Außerdem kommen Sie mit Auszubildenden aus anderen Bereichen in Kontakt und können so bereits fachübergreifende Netzwerke bilden.

Herbstakademie

Zu Beginn Ihres zweiten Ausbildungsjahres findet die einwöchige „Herbstakademie“ statt. Sie dient zur Vertiefung moderner Arbeits- und Präsentationstechniken und zur Förderung Ihrer Persönlichkeit, um Sie auf Ihre spätere berufliche Herausforderung vorzubereiten.





Ihre Karriere: So bringen wir Sie nach vorn.

Qualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Voraussetzung für erfolgreiche Unternehmen. „Mit den besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den besten Stahl“, das ist unser Motto. Durch gezielte Personalentwicklung und ein vielfältiges Angebot an Weiterbildungsmaßnahmen fördern wir Ihr berufliches Weiterkommen und bereiten Sie auf hochqualifizierte Fach- und Führungspositionen vor.

David Otten, 22 Jahre, 2. Lehrjahr, Ausbildung zum Mechatroniker

„Die Aufstiegsschancen bei den Deutschen Edelstahlwerken sind besser als in anderen Unternehmen. Hier wird viel investiert – in die Ausstattung und in die Technik. Davon profitieren natürlich alle.“





Ihre Zukunft: Unsere Standorte in NRW.

Detaillierte Informationen über die Deutsche Edelstahlwerke GmbH und unser komplettes Ausbildungsangebot finden Sie im Internet unter **www.dew-stahl.com**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen – bestehend aus Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf sowie Fotokopien Ihrer beiden letzten Schulzeugnisse. Diese können Sie uns per E-Mail oder auch in Papierform per Post zukommen lassen. Nicht vergessen: Unsere Bewerbungsverfahren starten immer ein Jahr vor dem Einstellungsbeginn.

Gesamtkoordination Ausbildung

Jörg Hirsch - 02302 29 4381

Information und Organisation der Ausbildung an den Standorten

Siegen – Udo Hess - 0271 808 2596
udo.hess@dew-stahl.de

Hagen – Michael Molkenthin - 02331 398 5530
michael.molkenthin@dew-stahl.de

Witten – Jörg Hirsch - 02302 29 4381
joerg.hirsch@dew-stahl.de

Krefeld – Stefan Schoenmackers - 02151 3633 4762
stefan.schoenmackers@dew-stahl.de

Bewerbermanagement

Siegen

Obere Kaiserstraße, 57078 Siegen

Stefani Röcher - 0271 808 2220

stefani.roecher@dew-stahl.de

Meike Langenbach - 0271 808 2880

meike.langenbach@dew-stahl.de

Hagen

Schwanenstraße 8, 58089 Hagen

Michael Molkenthin - 02331 398 5530

michael.molkenthin@dew-stahl.de

Witten

Auestraße 4, 58452 Witten

Heike Eversberg - 02302 29 4792

heike.eversberg@dew-stahl.de

Krefeld

Oberschlesienstraße 16, 47807 Krefeld

Birgit Schubert - 02151 3633 2055

birgit.schubert@dew-stahl.de



Wir bilden aus: Ihre Möglichkeiten

Ausbildungsberufe

- Industriekaufmann/frau EU
- Industriekaufmann/frau
- Mechatroniker/in
- Industriemechaniker/in
- Elektroniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Werkstoffprüfer/in
- Verfahrensmechaniker/in in der Hütten und Halbzeugindustrie Fachrichtung Stahl-Umformung und Eisen- und Stahlmetallurgie
- Chemielaborant/in
- Fachinformatiker/in

Viele unserer Ausbildungsberufe bieten wir auch in Verbindung mit einem Fachhochschulstudium an, z.B.

- Industriemechaniker/in (Studium Maschinenbau)
- Industriekaufmann/frau (Studium Betriebswirtschaft)
- Werkstoffprüfer/in (Studium angewandte Materialtechnik)



DEUTSCHE EDELSTAHLWERKE GMBH

...